

Dienstag, 04. Juni 2019, Münchner Merkur - Nord / Bayern & Region

Motorrad rammt Reh: 20-Jähriger stirbt

Mehrere schwere Unfälle – Mutter und zwei Buben nach Ampelausfall verletzt



Nach dem Ausfall einer Ampel kam es in Neukeferloh zu einem schweren Unfall mit drei Verletzten. Foto: Gaulke

Neukeferloh/Seefeld – In der Nähe von Seefeld im Kreis Starnberg ist am frühen Montagmorgen ein junger Motorradfahrer bei einem Unfall ums Leben gekommen. Der 20-Jährige hatte gegen 5.30 Uhr in einem Waldgebiet ein querendes Reh frontal mit seinem Motorrad gerammt, war von der Fahrbahn abgekommen und gegen einen Baum geprallt. Die Reanimation durch den Rettungsdienst blieb erfolglos.

Wenig später ereignete sich am Ortseingang von Neukeferloh (Kreis München) ein folgenschwerer Unfall. Gegen 7.40 Uhr

wurden eine junge Mutter (31) und ihre beiden acht und fünf Jahre alten Söhne verletzt. Laut Polizei war eine Ampel ausgefallen, die junge Frau habe die Vorfahrt eines Münchners (43) missachtet. Der Peugeot des Mannes rammte den VW der jungen Mutter, ein drittes Fahrzeug wurde gegen den VW geschleudert. Alle drei Insassen im VW erlitten Verletzungen, einer der Buben wurde schwer verletzt. Die Beteiligten in den anderen Fahrzeugen blieben unverletzt.

Im Norden Bayerns ereignete sich bereits am Sonntag ein tödlicher Motorradunfall: Ein Motorradfahrer ist nahe Gutenstetten (Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim) von der Straße abgekommen, gestürzt und an seinen Verletzungen gestorben. Rettungskräfte hätten nach dem Unfall ohne Erfolg versucht, den Mann zu reanimieren, teilte die Polizei mit. Warum er die Kontrolle über sein Motorrad verloren hatte, war zunächst unklar. gü/ps/lby